

# anzeiger

da steht, was geht

FÜR DAS NORDQUARTIER

Bern, 28. März 2019, Nr. 6

Quartierzeitung für Altenberg, Beundenfeld, Breitenrain, Löchligut, Lorraine, Spitalacker, Wankdorf, Wyler und Wylergut | 93. Jahrgang, 16 100 Exemplare

## Kontakt:

Web: [www.afdn.ch](http://www.afdn.ch)  
Mail: [info@afdn.ch](mailto:info@afdn.ch)  
Phone: 031 351 35 13



RUHIGE HAUPTVERSAMMLUNGEN 4



ALLES FÜR EINE BESSERE HALTUNG 6



POLITISCHES, DAS PERSÖNLICH WIRD 9



AVG ZUR SPORTSTADT BERN 10 + 11

Die nächste AfdN-  
Ausgabe erscheint am  
**16. April 2019**

DAS NEUE QUARTIER-PORTAL  
[www.afdn.ch](http://www.afdn.ch)



Von der Visualisierung zur Realität: am ersten April-Samstag kann am Tag der offenen Tür das neue Domicil Spitalacker besichtigt werden.

Bild: zvg

## DOMICIL SPITALACKERPARK

### Eine lange Geschichte findet erfolgreichen Abschluss

Was lange währt, wird endlich gut: Nach gut zwei Jahren, durch Einsprachen verzögter Bauzeit wird das Domicil Spitalackerpark mit insgesamt 69 neuen Wohnungen sowie 48 Pflegeplätzen ab Mitte April wieder durch Bewohnerinnen und Bewohner belebt. Am Tag der offenen Tür können die Gebäulichkeiten zuvor noch besichtigt werden.

Im Juni 2013 schrieb der Anzeiger Nordquartier, dass das in den 70er-Jahren erbaute Alterszentrum Domicil Spitalackerpark «komplett renoviert, den heutigen und künftigen Wohn- und Lebensbedürfnissen an-

angepasst sowie aufgrund steigender Nachfrage erweitert werden soll». Der Baustart, so stand im Blatt, war auf Sommer 2014 terminiert. Einsprachen verzögerten sodann die Sanierung. Ende 2016 wars dann doch

soweit: Der Spatenstich für die Erneuerung und Erweiterung konnte endlich an die Hand genommen werden. Am Tag der offenen Tür vom Samstag, 6. April, kann jetzt die gelungene Umsetzung besichtigt werden. SEITE 2

**CARITAS** Bern  
Berne

#### Armut grenzt aus.

Wir helfen Not zu lindern und fördern die Selbsthilfe.

Helfen auch Sie.

Spendenkonto  
30-24794-2  
[www.caritas-bern.ch](http://www.caritas-bern.ch)



Suchen Sie noch eine schulergänzende Betreuung für Ihr Schulkind?  
Wir haben noch freie Plätze im TAGI VIKI, an der Elisabethenstrasse 51 in Bern.

[www.montessori-viki.ch](http://www.montessori-viki.ch)

031 331 14 38



**LÄDERACH**

seit 1908 im Nordquartier

Druckerei Läderach AG  
Beundenfeldstrasse 17  
3013 Bern  
Telefon 031 331 61 26  
[www.laedera.ch](http://www.laedera.ch)

Ihre Kontaktstelle  
für Kleininserate  
im Anzeiger  
für das Nordquartier

**MIT TICKET-  
VERLOSUNG**

**BEA**

**DAS grösste  
EINKAUFSPARADIES.**

SEITE 3

## DOMICIL SPITALACKER PARK

# «Vorhang auf» für das neue Alterszentrum

**Was 1789 mit dem Einmarsch der Franzosen begann, entwickelte sich zum geschätzten Wohn-, Lebens- und Begegnungsort für ältere Menschen. Nach gut zwei Jahren Bauzeit wird das Alterszentrum Domicil Spitalackerpark Anfang April mit einem Tag der offenen Tür wiedereröffnet.**

Federica Castellano



Grosszügig gestaltet: der neue Eingangsbereich beim Domicil Spitalackerpark. Bilder: ZVG

Das Alterszentrum Domicil Spitalackerpark mit insgesamt 69 neuen Wohnungen, vom 1-Zimmer-Apartment bis zur 3½-Zimmer-Wohnung sowie 48 Pflegeplätze öffnet seine Türen. Mitte April ziehen 70 neue Bewohnerinnen und Bewohner in die sanierten Wohnungen. So auch Hanni Amrein, 92 Jahre alt und bereits vor dem Umbau Mieterin einer Wohnung im Domicil Spitalackerpark. Während des Umbaus fand sie in einem nahe gelegenen Alterszentrum eine Übergangswohnung. «Ich freue mich sehr auf den Umzug in mein neues altes Zuhause», sagt sie. Die neu erstellten Wohnungen sind modern, hell und durchgängig schwellenlos. So sind auch die technischen Einrichtungen und die 24-Stunden-Notrufanlage auf dem neusten Stand und bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern Sicherheit zu jeder Zeit. «Gut im Quartier verankert, soll das Haus wieder der beliebte Wohn-, Lebens- und Begegnungsort für ältere Menschen werden, der es vor dem Umbau war», sagt Claude Augsburger, seit Jahren 15 Jahren Geschäftsführer von Domicil Spitalackerpark.

## TAG DER OFFENEN TÜR

### Feiern Sie mit uns die Wiedereröffnung des Alterszentrums Domicil Spitalackerpark

Samstag, 6. April 2019

10.00–16.00 Uhr

Freie Besichtigung – Sie sind herzlich willkommen.

Es erwarten Sie Feines vom Grill, Hot Dogs sowie süsse und salzige Crêpes. Für musikalische Unterhaltung sorgen Blue@Heart.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Domicil Spitalackerpark

Beundenfeldstrasse 26 | 3013 Bern

### Ehemaliger Hausherr als Geisel der Franzosen

Dabei beginnt die Geschichte des Alterszentrums Spitalackerpark weniger glanzvoll. Die Basis für den Bau des Alterszentrums legte die Stadt Bern schon vor über 100 Jahren. 1894 erwarb die Einwohnergemeinde Bern vom damaligen Eigentümer Eduard Brunner das Spitalackergut mit dem Herrenhaus samt Umschwung. Lange Zeit war das Areal des alten Spitalackergutes für den Bau eines weiteren Schulhauses im Nordquartier vorgesehen. Als sich jedoch Mitte der Sechzigerjahre die Alterspyramide der städtischen Bevölkerung in den älteren Jahrgängen verbreiterte und in den jüngeren schmäler wurde, gab der Gemeinderat 1966 das Terrain für die Erstellung der dringend benötigten Altersbauten frei.

Mit dem für das Bauvorhaben notwenigen Abbruch des alten Herrenhauses an der Ecke Spitalackerstrasse/Beundenfeldstrasse wurde aber auch ein Zeuge eines Stückes bernischer Geschichte beseitigt: 1798 erlebte der damalige Herr des Hauses, Samuel Brunner, den Einmarsch der Franzosen in Bern am eigenen Leib. Auf Befehl der französischen Besatzungsarmee wurde er zusammen mit weiteren elf Patriziern als Geisel genommen. Die einrückenden Truppen plünderten das Herrenhaus des Spitalackergutes ebenso wie die übrigen Landsitze in der Umgebung der Stadt.

**Gut im Quartier verankert, soll das Haus wieder der beliebte Wohn-, Lebens- und Begegnungsort für ältere Menschen werden, der es vor dem Umbau war.**

und im Herbst 1973 eröffnet. Die Sanierung wurde nötig, weil das Gebäude altersbedingt erhebliche Mängel aufwies, wie Fernand Raval, Verwaltungsratspräsident der Bauherri, der Egelmoos AG, beim Spatenstich vor zwei Jahren sagte. Andererseits sah das Bauprojekt mit dem Namen «Papillon» der Rykart Architekten AG Bern auch eine Erweiterung vor. «Diese ist nötig, weil es gemäss dem Alterskonzept 2020 der Stadt Bern unabdingbar ist, über ein ausreichend grosses Angebot an verschiedenen Wohnformen für ältere Menschen zu verfügen», führte Raval damals weiter aus.

In der Hoffnung auf einen raschen Baustart wurden Mietverträge aufgelöst und für Betroffene neue Wohnmöglichkeiten gefunden. So fanden z. B. Bewohnerinnen und Bewohner der Umfassenden Pflege im Domicil Galactina Park in Belp ein vorübergehendes Zuhause. Doch

Einsprachen verzögerten den Baubeginn um rund zwei Jahre. Dann, im Februar 2016, erfolgte die Baubewilligung.

Das über 40 Jahre alte Gebäude wurde jedoch nicht nur renoviert. Den zweistöckigen Anbau liessen die Architekten ganz abreißen und ersetzten ihn mit einem vierstöckigen Neubau. Das ehemals fünfstöckige Haus mit den Alterswohnungen erhielt ein zusätzliches Stockwerk. Durch den Umbau wurde der Wohnungstrakt um 19 zusätzliche Wohnungen und um 8 weitere Pflegeplätze ausgebaut.

## EIGENTÜMERSCHAFT UND BETREIBER

### Aktienmehrheit bei der Stadt

Die Egelmoos AG, eine Gesellschaft, an der die Stadt Bern mit einer Aktienmehrheit beteiligt ist, ist Eigentümerin des Alterszentrums Spitalackerpark. Betrieben werden die beiden Häuser von der Domicil-Gruppe. Domicil führt in der Stadt und Region Bern, Thun, Nidau 22 weitere Alters- und Pflegeinstitutionen. Auch in Zukunft werden die Egelmoos AG als Eigentümerin der Liegenschaft und Domicil als Betreiberin des Alterszentrums eng zusammenarbeiten.

### Besonders schützenswerter Baumbestand

Wer vom «Spitalackerpark» spricht, sieht auch heute noch die grosszügige Parkanlage mit dem beeindruckenden alten Baumbestand vor sich. Speziell ins Auge sticht dabei der doppeltstämmig aus dem Boden wachsende Baum mit den weitausladenden Ästen, die bis auf die Wiese reichen. Geschlitztblättrige Buche heisst dieser 100–150 Jahre alte faszinierende Baum mit dem verwinkelten Astwerk, einem Stammumfang von 3,60 Metern, einem Kronendurchmesser von 14 Metern und 20 Metern Höhe. Noch älter als die Buche ist die fast schon berühmte 200-jährige «Akazie von Bern», eigentlich eine Robinie. Diese Lage mitten im Grünen und doch nur in geringer Entfernung vom «Zytglogge» wird schon seit jeher von allen, die im «Spitalackerpark» wohnen und arbeiten entsprechend geschätzt. Gleich bleibt im neuen Domicil Spitalackerpark, was schon bisher das Besondere dieser Häuser ausgemacht hat: der schöne Ausblick von sämtlichen Zimmern und Wohnungen in den grosszügigen Park. Daran wird sich auch Hanni Amrein wieder erfreuen dürfen, wenn sie Mitte April in das neue Haus zieht.

[www.spitalackerpark.domicilbern.ch](http://www.spitalackerpark.domicilbern.ch)



Vom 1-Zimmer-Apartment bis zur 3½-Zimmer-Wohnung: Es wohnt sich gut im neuen Domicil Spitalackerpark.